Ev.-luth. Kirchengemeinde Lixfeld, Der Kirchenvorstand,
Britzenbachstraße 1, 35719 Angelburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lixfeld
Der Kirchenvorstand
Vorsitzender: Pfarrer Carsten Simon
Mail: carsten.simon@ekhn.de
Pfarramt · Britzenbachstraße 1· 35719 Lixfeld
Telefon: 06464 / 911017
Stellv. Vorsitzender: Jonas Seibel
Britzenbachstraße 13 · 35719 Lixfeld
Telefon: 06464 / 9343333
Mail: j.seibel@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Lixfeld, den 04.07.2022

Null Toleranz bei Gewalt – Umsetzung Gewaltpräventionsgesetz

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Arbeit in unseren Gemeinden und Einrichtungen lebt durch die Beziehungen der Menschen miteinander und mit Gott. Besonders in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und uns anvertrauten Menschen entsteht eine persönliche Nähe und Gemeinschaft, die von Vertrauen getragen wird – und Vertrauen braucht! Solches Vertrauen darf niemals zum Schaden von Schwächeren ausgenutzt werden! Als Kirche treten wir selbstverständlich dafür ein, besonders auch junge Menschen vor Gefahren zu bewahren und einen Schutzraum für die persönliche Entwicklung zu bieten. Uns anvertraute Menschen sollen sich bei uns sicher und geborgen fühlen.
Unsere Landeskirche stellt sich dieser Verantwortung noch stärker als bislang schon, indem sie die entsprechende Verordnung durch das sog. **Gewaltpräventionsgesetz** ersetzt hat. Seit Januar 2021 ist das „Kirchengesetz zur Prävention, Intervention und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt“ in Kraft und verlangt die Umsetzung durch jede Kirchengemeinde und jeden anderen Träger.
In unserem Dekanat hat der Dekanatssynodalvorstand (DSV) bereits im Oktober 2021 ein Schutzkonzept und einen Verhaltenskodex verabschiedet. Unsere Kirchengemeinde hat sich diesem Konzept in der Sitzung des Kirchenvorstandes am 24.03.2022 angeschlossen.

Das Konzept besteht aus den beiden großen Bereichen – **Prävention** und **Intervention**.
Für den Bereich der Prävention bildet der beiliegende **Verhaltenskodex mit Selbstverpflichtungserklärung** die Basis, darüber hinaus ist für alle Mitarbeitenden die Teilnahme an einem **Schulungsangebot** vorgesehen und zum Teil müssen die erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse vorgelegt bzw. wieder vorgelegt und dokumentiert werden. Letzteres ist bereits in den vergangenen Jahren in unserer Kirchengemeinde durchgeführt worden und wird bald erneut erfolgen.
Auch im Bereich der Intervention gibt es klare Regelungen und Kommunikationswege. Dies betrifft die Intervention bei verletzenden und demütigenden Äußerungen und Verhaltensweisen ebenso wie der Umgang mit Verdachtsfällen.

Zum Wohl der uns anvertrauten Menschen lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Kirche ein sicherer Ort ist, in dem Menschen die Liebe Gottes erfahren.
Was das Konzept konkret für Eure Arbeit bedeutet, erfahrt Ihr in einer der Schulungen, die vom Dekanat angeboten werden und an der alle Mitarbeitenden, die bei der Kirche angestellt sind oder ehrenamtlich im direkten Kontakt mit Schutzbefohlenen kommen, **verpflichtend** teilnehmen müssen. Für unsere Gemeinde bedeutet dies, dass folgende Mitarbeitende an einer Schulung teilnehmen müssen:

- Mitarbeitende in der **Kinder- und Jugendarbeit** (z.B. in KiGo, Jungschar, Teenkreis, Konfi-Arbeit, Kinderbibelwoche, CVJM-Arbeit)
- **Gruppenleitende und Verantwortliche** im Erwachsenenbereich (z.B. Chorleitungen, Frauenkreisleitung, Kirchenvorstand)
- **Menschen, die in Einzelsituationen** mit anderen tätig sind (z.B. Besuchsdienst, Pfarrer)
- **Angestellte** (KüsterInnen, OrganistInnen, Reinigungskräfte und Hausmeister)

Bitte nehmt noch in diesem Jahr an einer solchen Schulung teil und meldet Euch zu einem der untenstehenden Termine über den angegebenen Link an. Ihr findet die Anmeldelinks auch direkt auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde. Bei Fragen zur Anmeldung, wendet euch gerne an mich.

- **Montag, 11. Juli, 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus Bottenhorn**
  (Anmeldung unter: https://dekanat-big.de/event/13108377)
- **Donnerstag, 15. September, 19, Uhr, Ev. Gemeindehaus Gönnern**
  (Anmeldung unter: https://dekanat-big.de/event/12282788)
- **Dienstag, 15. November, 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus Oberhörlen**
  (Anmeldung unter: https://dekanat-big.de/event/13117473)

Bei der Schulung geht es darum, wo bereits Gewalt anfängt, um Zahlen, Fakten und Strategien von Tätern, aber vor allem darum, was wir tun können, um Gewalt zu verhindern. Sollte es trotzdem zu Grenzverletzungen oder Übergriffen kommen, wird dort auch besprochen, was in einem solchen Fall zu tun ist. Auch wird dort der beiliegende Verhaltenskodex besprochen.
Die Schulungen wollen sensibilisieren und aufmerksam machen und Handlungsmöglichkeiten bei Grenzverletzungen und in Verdachtsfällen aufzeigen. Dabei geht es um den Schutz der uns anvertrauten Menschen ebenso wie unseren eigenen. Wie können wir vermeiden in nicht eindeutige Situationen zu geraten und uns schützen, um nicht unschuldig in Verdacht zu geraten. Auch um diese Fragen wird es bei der Schulung gehen und wir freuen uns über Eure Teilnahme.
Solltet Ihr an keinem der angegebenen Termine Zeit haben, meldet Euch bitte kurz bei mir zurück, wir finden dafür eine Lösung bzw. einen anderen Termin. Meldet Euch bitte ebenso bei mir, wenn Ihr nicht mehr in der Mitarbeit für unsere Kirchengemeinde tätig seid.

Alle Informationen zum Schutzkonzept des Dekanats, sowie Beratungsstellen und Hilfsangebote für Betroffene finden sich auf der unserer Homepage unter https://praevention.dekanat-big.de.
Für Fragen und Anregungen stehe ich als Präventionsbeauftragter unserer Kirchengemeinde (jonas.seibel@ekhn.de) gerne zur Verfügung, ebenso wie die Präventionsbeauftragten des Dekanates **Marion Schmidt-Biber** (marion.schmidt-biber@ekhn.de) und **Klaus Grübener** (klaus.gruebener@ekhn.de).

Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde und Eure Hilfe bei der Umsetzung dieses wichtigen Anliegens!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Jonas Seibel

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Beauftragter für Jugendschutz und Gewaltprävention

Anlage: Verhaltenskodex mit Selbstverpflichtungserklärung